

# «Spielt mit Pfupf und Pfeffer»

Das Duo PanTastico gibt gemeinsam mit Panflötenschülerinnen ein Konzert

Mathias Inauen und Karin Inauen-Schaerer vom Duo PanTastico leiten bereits zum zehnten Mal einen Panflötenkurs in Appenzell. Nach einer Woche intensiver Proben werden die Panflötenspielerinnen gemeinsam mit dem Duo in einem Konzert morgen Abend das Gelernte präsentieren.

Mirjam Bächtold

Wer von Panflötenspielerinnen nur sanfte Klänge für Meditationsmusik erwartet, liegt falsch. Die neun Schülerinnen von Karin Inauen-Schaerer haben soeben zu einem fetzigen «La Bamba» angesetzt. Die Frauen im Alter von 45 bis 70 Jahren besuchen sonst den privaten Panflötenunterricht bei Karin Inauen und sind nun in Appenzell für eine intensive Kurswoche zusammengekommen. Sie proben täglich mehrere Stunden für das Konzert, das morgen Abend in der Kirche des Kapuzinerklosters stattfindet. Die Spielerinnen werden am Klavier von Mathias Inauen begleitet. Karin Inauen-Schaerer spielt auf ihrer Panflöte selbst mit. Für den zweiten Tag der Probenwoche klingt es schon sehr gut. Nach dem Durchlauf gibt Karin Inauen Feedback, sagt, alle sollen die Töne gut stützen, um nicht zu sinken. «Spielt etwas pfupfiger, mit Pfeffer. Mit mehr Dreck», ermuntert sie die Schülerinnen.

## Entstanden aus einer Bier-Idee

Es ist bereits das zehnte Jahr, in dem Karin und Mathias Inauen die Panflöten-



Mathias Inauen begleitet die Schülerinnen von Karin Inauen (links neben Klavier).

(Bild: Mirjam Bächtold)

Kurswoche durchführen. «Es war eine Bier-Idee, entstanden nach einer Probe, als wir zusammen noch etwas getrunken haben», sagt Karin Inauen. Die Kurswoche mit anschliessendem Konzert kam so gut an, dass Mathias und Karin Inauen sie seither jedes Jahr durchführten. Doch nach diesem Konzert möchten sie vorerst pausieren in Bezug auf die Kurswoche. «Ob wir sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder anbieten, ist noch offen», sagt der aus Brülisau stammende Mathias Inauen.

Das Programm des diesjährigen Konzerts ist ein Best-of aus den letzten neun Jahren. Die meisten der Schülerinnen waren

schon an mehreren Konzerten dabei und haben die Lieder in ihrem Repertoire. Einige Stücke sind aber auch neu. Ein gewisses Grundlevel haben alle Spielerinnen, einige spielen seit drei Jahren, andere bereits seit 20. Im Konzert werden sie begleitet von Mathias Inauen sowie einer Appenzeller Formation mit zwei Hackbrettern, einem Akkordeon und einem Kontrabass.

## Mehr als ein paar Röhrchen

Mathias und Karin Inauen sind seit 15 Jahren gemeinsam musikalisch unterwegs. Als Duo PanTastico spielt sie Panflöte, er haut in die Tasten und singt.

Mathias Inauen hat ein Studium der Kirchenmusik, Karin Inauen ein Lehrdiplom für Panflöte. Seit ihrem neunten Lebensjahr spielt sie das Instrument. «Mir gefällt der Klang und die Vielseitigkeit des Instruments sehr gut», sagt sie. Von Folklore über Popballaden bis zur Klassik – mit der Panflöte lassen sich fast alle Stilrichtungen spielen. «Wenn man sie sieht, denkt man vielleicht, das sind nur ein paar Röhrchen. Aber man kann so viel damit machen.» Diese Vielseitigkeit möchte sie mit ihren Schülerinnen im Konzert präsentieren.

Konzert: Morgen, 18.30 Uhr, Kirche des Kapuzinerklosters